**Stoffverteilungsplan im Fach Pädagogik**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema** | **U-Stunden** |
| **Pädagogik als Wissenschaft**Unterschied zwischen Pädagogik (Päd.) und Erziehungswissenschaft (EW), Disziplinen der Päd., Wissenschaftlichkeit der Päd., Betrachtungsweisen von Erziehungswirklichkeit, Methoden der EW, Grundauffassungen, Aufgaben und Richtungen der Päd., Theorie-Praxis-Problem, private vs. Wissenschaftliche Theorien, Problem der Rezeptologie | 12 |
| **Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Erziehung**Verschiedene Sichtweisen auf den Menschen (ein Gehirnwesen, ein Wesen ohne ausreichende Instinkte, ein biologisch mangelhaft ausgestattetes Wesen, ein Wesen, das zu früh zur Welt kommt, ein Kulturwesen, ein soziales Wesen, ein Wesen mit Geist und Vernunft), Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen, Folgen fehlender und unzulänglicher Erziehung, der Mensch als Wesen, das auf Bindung angewiesen ist, Bindungstheorie | 12 |
| **Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung**Anlage-Umwelt-Debatte, Auffassungen zur Erziehbarkeit des Menschen und Gefahren dessen, die aktive Selbststeuerung des Menschen, Wechselwirkung von Anlage, Umwelt und Selbststeuerung, Bedingungen der Erziehung, Begrenztheit erzieherischer Einflussnahme | 8 |
| **Grundlagen und Aufgaben der Erziehung**Merkmale von Erziehung (wechselseitige Beeinflussung, Austausch von Informationen, beabsichtigte Lernhilfe, soz. Handeln, Lernen von Kultur, Hilfe zum Aufbau der Persönlichkeit), Vorstellungen über Erziehung, Autorität und Willkür, Sozialisationstheorien, Erziehung zwischen Individuum und Gesellschaft, der Begriff der Bildung, Abgrenzung Bildung und Ausbildung | 10 |
| **Ziele in der Erziehung**Erziehungsziele als Merkmal der Erziehung, als Orientierungshilfe, als soziale Wert- und Normvorstellungen, Faktoren + Wandel von Erziehungszielen, Funktionen, Probleme + Begründung von Erziehungszielen, päd. Mündigkeit als Erziehungsziel, Emanzipation als päd. Zielvorstellung | 10 |
| **Maßnahmen in der Erziehung**Direkte und indirekte Erziehungsmaßnahmen, unterstützende Erziehungsmaßnahmen (Lob und Belohnung, Erfolg), gegenwirkende Erziehungsmaßnahmen (Strafe und Bestrafung), Wiedergutmachung, sachliche Folgen, Wesen, Bedeutung und Arten des Spiels in der Erziehung | 10 |
| **Erziehung in pädagogischen Einrichtungen**Begriff, Funktionen und Probleme der familiären Erziehung, Kindertagesstätten incl. Kinderkrippe, Auftrag von Kitas, Schule als Ort des Lernens, Funktionen von Schule, Aufgaben von Heim und Heimerziehung, Kinder- und Jugendarbeit incl. päd. Ansätze | 10 |
| **Erziehung außerhalb von Familie und Schule**Grundlagen Sozialer Arbeit, Gegenwartsaufgabe Sozialer Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Lebensweltorientierte Soziale Arbeit,  | 6 |
| **Alternative pädagogische Konzepte**Die reformpäd. Bewegung und ihre Erziehungskonzepte, Grundlagen und Aufgaben der Montessori-Pädagogik, Grundlagen der Waldorfpädagogik, andere reformpädagogische Ansätze | 8 |
| Klausur incl. Rückgabe und Nachbesprechung | 4 |
| **insgesamt** | **90** |

**Leistungsnachweise**

1 Buchvorstellung

1 Referat

1 Klausur

**Stoffverteilungsplan im Fach Sonderpädagogik**

|  |  |
| --- | --- |
| **Unterrichtsthemen** | **U-Einheiten** |
| Einführung in die Sonderpädagogik, Klärung von Begrifflichkeiten (Inklusion, Integration, Segregation, Exklusion), aktuelle Beispiele aus der Inklusionsdebatte, Ziele der Sonderpädagogik, Auszüge aus dem SGB IX, Rehabilitation und Teilhabe  | 8 |
| Allgemeine Definitionen von „Behinderung“ (WHO etc.), Behinderung als gesellschaftliches und individuelles Problem, mögliche soziale Folgeerscheinungen, Behinderung in der NS-Zeit, Ethische Aspekte | 8 |
| Stigmata, Definition von „Norm“ (statistische Norm, ideale Norm, funktionale Norm), Sozialisationsprozesse im Hinblick auf Menschen mit Behinderungen | 4 |
| Primärbehinderungen, Sekundärbehinderungen, Ursachen von Behinderungen (pränatal, perinatal, postnatal, Unfälle zu einem späteren Zeitpunkt des Lebens), Präventions- und Interventionsmöglichkeiten, Frühförderung allgemein | 8 |
| Inklusion/Umgang mit Heterogenität, Erwachsenenbildung und Behinderung, Liebe, Sexualität trotz/wegen Behinderung, sonderpädagogische Professionalität und Ergotherapie | 6 |
| Bindung, Biografiearbeit und Behinderung im ergotherapeutischen Kontext, Tiergestützte (Sonder-)Pädagogik  | 6 |
| Ausgewählte sonderpädagogische Themen I: körperliche Behinderungen, Sprachbehinderungen, Sehbehinderungen, Hörbehinderungen, Schwermehrfachbehinderungen | 8 |
| Ausgewählte sonderpädagogische Themen II: Geistige Lernbehinderungen, Verhaltensstörungen, Ängste und Phobien, ADS/ADHS, LRS + Dyskalkulie, Hochbegabung | 8 |
| Ausgewählte sonderpädagogische Themen III: Autismusspektrumsstörungen (frühkindlicher Autismus (Kanner), Rett-Syndrom, atypischer Autismus, Asperger-Syndrom), Trisomie 21, Turner-Syndrom | 8 |
| Der Contergan-Skandal und seine Auswirkungen über die Zeit | 2 |
| Klausur incl. Rückgabe und Nachbesprechung | 4 |
| **insgesamt** | **70** |

**Leistungsnachweise**

1 Referat

1 Klausur